

Großer Gott, wir loben dich

Choral, nach dem Ambrosianischen Lobgesang

nach P. Ritter (1763 – 1846)

Satz: Frey-Völlen

The image shows a musical score for a choral setting of 'Großer Gott, wir loben dich'. It is written for Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B) voices. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are in German and are arranged in three systems. The first system contains the first three lines of the text. The second system contains the next three lines. The third system contains the final three lines. The music is written in a simple, homophonic style, with the voices moving in parallel motion. The lyrics are: 1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich. Herr, wir prei - sen Vor dir neigt die Er - de sich und be - wun - dert 2. Al - les, was dich prei - sen kann, Che - ru - bim und stim - men dir ein Lob - lied an, al - le En - gel, 3. Herr, er - barm, er - bar - me dich. Ü - ber uns, Herr, Dei - ne Gü - te zei - ge sich al - len der Ver -

1. dei - ne Stär - ke. Wie du warst vor al - ler
dei - ne Wer - ke.
2. Se - ra - phi - nen, ru - fen dir stets oh - ne
die dir die - nen,
3. sei dein Se - gen. Auf dich hof - fen wir al -
hei - ßung we - gen.

“Chorausgaben”

Großer Gott, wir loben dich

Ambrosianischer Lobgesang

nach P. Ritter * Satz: A. Frey-Völlen. Gemischter Chor

Ausgaben machbarer Chormusik für Chöre unserer Zeit



Befiehl du deine Wege

Text von Paul Gerhardt 1653

Melodie: Bartholomäus Gesius 1603

Satz: A. Frey-Völlen

The image shows a musical score for a four-part setting of 'Befiehl du deine Wege'. It features two systems of music. The first system has a Soprano (S) and Alto (A) part on a treble clef staff and a Tenor (T) and Bass (B) part on a bass clef staff. The second system continues the same parts. The lyrics are in German and are aligned with the musical notes.

1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt,
der al - ler - treu - sten Pfl - ge des, der den Him - mel lenkt.
2. Dem Her - ren muß du trau - en, wenn dir's soll wohl - er - gehn,
auf sein Werk muß du schau - en, wenn dein Werk soll be - stehn.
3. Weg hast du al - ler - we - gen, an Mit - teln fehlt dir's nicht,
dein Tun ist lau - ter Se - gen, dein Gang ist lau - ter Licht.
4. Ihn, ihn laß tun und wal - ten, er ist ein wei - ser Fürst
und wird sich so ver - hal - ten, daß du dich wun - dem wirst,

1. Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
2. Mit Sor - gen und mit Grä - men und mit selbst - eig - ner Pein läßt
3. Dein Werk kann nie - mand hin - dem, dein Ar - beit darf nicht ruhn, wenn
4. wenn er, wie ihm ge - büh - ret, mit wun - der - ba - rem Rat das

“Vertonte Texte von Paul Gerhardt”

Befiehl du deine Wege

Text: Paul Gerhardt * Melodie: Bartholomäus Gesius

Satz: A. Frey-Völlen * Gemischter Chor

© Wilhelm Haake Musikverlag. Alleinauslieferung Eres - Lilienthal / Bremen

www.eres-musik.de

eres